



Antrag auf Erteilung / Erweiterung der Berechtigung zum Schleppen von Bannern nach VO(EU) Nr. 1178/2011

Regierungspräsidium Stuttgart Referat 46.2 (bitte Adresse eingeben)

Name	
Vorname	Geburtsdatum
Straße, Hausnummer	
PLZ	Ort
Telefon	E-Mail
Lizenznummer	

Nachweis der Voraussetzungen für die Erteilung / Erweiterung (zutreffendes bitte ankreuzen)

Vorhandene Erlaubnis(se)
<input type="checkbox"/> LAPL(A), mit der Klassenberechtigung für <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> einmotorige Landflugzeuge mit Kolbenantriebwerk – SEP(land) <input type="checkbox"/> Reisemotorsegler - TMG <input type="checkbox"/> PPL(A), mit der Klassenberechtigung für <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> einmotorige Landflugzeuge mit Kolbenantriebwerk – SEP(land) <input type="checkbox"/> Reisemotorsegler - TMG <input type="checkbox"/> LAPL(S), <u>mit</u> der Klassenberechtigung für Reisemotorsegler - TMG <input type="checkbox"/> SPL, <u>mit</u> der Klassenberechtigung für Reisemotorsegler - TMG

Voraussetzungen für den Erwerb der Berechtigung zum Schleppen von Bannern

1. Flugerfahrung:
(Auf einmotorigen Flugzeugen, wenn das Schleppen auf Flugzeugen durchgeführt werden soll oder auf Reisemotorseglern, wenn das Schleppen auf TMG durchgeführt werden soll (FCL.805 c) Nr. 1 VO(EU) Nr. 1178/2011)
Praktische Tätigkeit als verantwortlicher Pilot <u>nach Erwerb</u> der betreffenden Lizenz
Flugstunden als PIC auf Flugzeugen / TMG
Anzahl Flugstunden (mind. 100 Stunden) <u>und</u> Anzahl Starts und Landungen (mind. 200)
Davon müssen, wenn die Aktivität auf Flugzeugen oder TMG absolviert werden soll,
<input type="checkbox"/> als PIC auf SEP(land) mind. Anzahl Flugstunden (mind. 30 Stunden)
<input type="checkbox"/> als PIC auf TMG mind. Anzahl Flugstunden (mind. 30 Stunden)

2. Ausbildung: Teilnahme an einem Ausbildungslehrgang in einer ATO/DTO mit theoretischem Unterricht über die Betriebsabläufe und Verfahren beim Schleppen	
Schulungsflüge, bei denen ein Banner geschleppt wird im Umfang von _____	(mind. 10)
davon Schulungsflüge mit Lehrberechtigtem _____	(mind. 5)
die Schulungsflüge fanden auf folgender Luftfahrzeugklasse statt _____	(SEP oder TMG)

Bestätigung der Ausbildung durch die Ausbildungsorganisation (ATO/DTO)

Die Ausbildung wurde gemäß FCL.805 c) VO(EU) Nr. 1178/2011 zum Erwerb der Bannerschleppberechtigung im o.g. Umfang ordnungsgemäß durchgeführt. Die in diesem Antrag gemachten Angaben werden als richtig bescheinigt.	
Die Ausbildung erfolgte in ATO/DTO _____	
ATO/DTO-Zeugnis Nr. _____	
_____	_____
Ort, Datum	Unterschrift, Funktion

Bei Erwerb der Bannerschleppberechtigung gem. FCL.805 c) EU(VO) Nr. 1178/2011 in einer im Ausland zertifizierten ATO ist das Zertifikat der ATO/DTO für die Berechtigung zur Ausbildung zu Schleppberechtigung der dortigen Luftfahrtbehörde in Kopie beizufügen (in deutscher oder englischer Sprache).

- Voraussetzungen für die Erweiterung der Berechtigung zum Schleppen von Banner auf eine andere Luftfahrzeugklasse**

1. Flugerfahrung: (Auf einmotorigen Flugzeugen, wenn das Schleppen auf Flugzeugen durchgeführt werden soll oder auf Reisemotorseglern, wenn das Schleppen auf TMG durchgeführt werden soll (FCL.805 c) Nr. 1 VO(EU) Nr. 1178/2011)
Praktische Tätigkeit als verantwortlicher Pilot <u>nach Erwerb</u> der betreffenden Klassenberechtigung
<input type="checkbox"/> als PIC auf SEP(land) Anzahl Flugstunden (mind. 30 Stunden)
<input type="checkbox"/> als PIC auf TMG Anzahl Flugstunden (mind. 30 Stunden)

2. Ausbildung: Teilnahme an einem Ausbildungslehrgang in einer ATO/DTO mit theoretischem Unterricht über die Betriebsabläufe und Verfahren beim Schleppen	
Schulungsflüge, mit einem Lehrberechtigten, FI/CRI, (mit der entsprechenden Berechtigung) die den vollen Schlepp-Lehrplan in beiden Luftfahrzeugkategorien umfassen auf der Klassenberechtigung, auf die die Schleppberechtigung erweitert werden soll	
Schulungsflüge auf Flugzeugen _____	(mind. 3)
die Schulungsflüge auf Reisemotorsegler, TMG _____	(mind. 3)

Bestätigung der Ausbildung durch den Lehrberechtigten (FI/CRI)

Die Ausbildung wurde gemäß FCL.805 c) VO(EU) Nr. 1178/2011 zur Erweiterung der Schleppberechtigung im o.g. Umfang ordnungsgemäß durchgeführt. Die in diesem Antrag gemachten Angaben werden als richtig bescheinigt.	
Name, Vorname des Lehrberechtigten	_____
Lizenz-Nr.	_____
_____	_____
Ort, Datum	Unterschrift

Bei Erweiterung der Schleppberechtigung gem. FCL.805 c) EU(VO) Nr. 1178/2011 mit einem Lehrberechtigten mit im Ausland ausgestellter Lizenz ist die Kopie der Lizenz sowie eine Kopie des Tauglichkeitszeugnisses beizufügen (in deutscher oder englischer Sprache).

Anlagen

- Beidseitige Kopie der bisherigen Lizenz
- Kopie Tauglichkeitszeugnis
- Kopie Bescheid gültige Zuverlässigkeitsüberprüfung bzw. Antrag auf Wiederholungsüberprüfung
- _____

Antrag auf Eintragung der Berechtigung in die entsprechende Lizenz

- Hiermit beantrage ich die Erteilung und Eintragung der Bannerschleppberechtigung in die entsprechende Lizenz. (Die entsprechenden Unterlagen sind beigefügt.)

Erklärung des Antragsstellers:

Seit der Erteilung bzw. letzten Verlängerung/Erneuerung der Erlaubnis

- war ich an einem Luftfahrzeugunfall mit wesentlichem Schaden für Personen (mehr als nur leichte Prellungen) oder Sachen (mehr als 500,- Euro) **nicht** beteiligt
- wurde ich gerichtlich **nicht** bestraft
- wurden **keine** Bußgelder verhängt
- wurde meine Fahrerlaubnis **nicht** entzogen; sie ist auch **nicht** vorläufig eingezogen oder beschlagnahmt
- Gegen mich ist **kein** Straf- bzw. Bußgeldverfahren anhängig.

Andernfalls sind noch folgende Anlagen beizufügen:

- Führungszeugnis der Belegart O
- Nachweis zu Gericht, Aktenzeichen und Grund des anhängigen Verfahrens
- Nachweis zu Bußgelder, Bußgeldbescheid
- Auskunft (FAER) aus dem Fahreignungsregister des Kraftfahrt-Bundesamtes in Flensburg
- Nachweis zu der Behörde (mit Aktenzeichen), in deren Zuständigkeit sich der Flugunfall ereignet hat.

Mir ist bekannt, dass meine Lizenz nach der Verordnung (EU) Nr. 1178/2011 ARA.FCL.250 beschränkt oder widerrufen werden kann, wenn die Erlangung durch Fälschung eingereicherter Nachweise oder durch missbräuchliche Verwendung von Zeugnissen zustande kam.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers